

Julia Neff

Von: Felix Schreiner MdL <post@felix-schreiner.de>
Gesendet: Freitag, 1. September 2017 08:31
An: awk.neff@gmx.de
Betreff: WG: Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2017

Sehr geehrter Herr Dr. Berg,
sehr geehrte Frau Neff,

vielen Dank für Ihre ausführliche eMail vom 23. August 2017 und die darin gestellten Fragen zum Thema Wasserkraft. Zwar hat der wirtschafts- und energiepolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dr. Joachim Pfeiffer MdB, mit Schreiben vom 03. Juli 2017 bereits ausführlich auf die gestellten Fragen geantwortet und damit die grundsätzliche Haltung meiner Partei verdeutlicht. Ich gebe Ihnen dennoch gerne die Rückmeldung, dass es meiner Meinung nach die Ausbaupotenziale der Wasserkraft weiter zu prüfen gilt. Die Wasserkraft sollte beim Ausbau der erneuerbaren Energien auch weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Das wird auch Thema eines Gesprächs sein, das ich in der kommenden Woche mit Vertretern von Kleinwasserkraftwerken im Landkreis Waldshut führen werde.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Felix Schreiner, MdL

Bundestagskandidat für den Wahlkreis Waldshut-Hochschwarzwald (288)
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Verkehrs- und Umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion

Von: Julia Neff [<mailto:awk.neff@gmx.de>]
Gesendet: Mittwoch, 23. August 2017 21:07
An: Felix Schreiner MdL <post@felix-schreiner.de>
Betreff: Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2017

Sehr geehrter Herr Felix Schreiner,

die Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg (AWK) hat etwa 550 Mitglieder, meist mittelständische Unternehmen, die Mühlen, Sägewerke, Industriebetriebe oder Kleinwasserkraftwerke zur Erzeugung von elektrischer Energie betreiben und Strom ins öffentliche Netz einspeisen. Weitere Mitglieder kommen aus dem Bereich der eigenstromerzeugenden Kommunen, der kleinen privaten Energieversorgungsunternehmen und Zulieferern.

Wir als Verband sehen die Wasserkraft sowohl als Beitrag zu einem klimafreundlichen Energiemix als auch zu nachhaltiger Bewirtschaftung und Renaturisierung unserer arg mitgenommenen Gewässer. Zur Bundestagswahl 2017 möchten wir unsere Mitglieder und die Leser unserer Publikationen über die wasserkraftpolitischen Vorstellungen der MdB-Kandidatinnen und -Kandidaten aus Baden-Württemberg informieren. Die AWK beziehungsweise Wähler Ihres Wahlkreises interessiert, wie ihr Erststimmenkandidat denkt. Lassen Sie sich nicht von den vielen und oft detaillierten Fragen abschrecken. Die offiziellen Stellungnahmen der Parteien und die bisherigen Energiepolitiker kennen wir. Uns ist auch